

**Protokoll der Vorstandssitzung vom 30.09.2008, 18:00 bis 19:30 Uhr, Friedrich-Engels-Alle 173 in den Geschäftsräumen der Firma Stempel Donner**

**Teilnehmer waren: Angelika Middeldorf, Swen Wauer und Volker Reinhoff  
entschuldigt waren: Sabine Tausch und Viktoria Gouder de Beauregard**

### **Tagesordnung**

1. Organisation der Vorstandsarbeit für die Stadtschulpflegschaft Wuppertal
2. Ziele und Themenschwerpunkte für die zukünftige Arbeit

### **TOP 1 - Organisation der Vorstandsarbeit**

**Beschluss:** Der Vorstand tagt regelmäßig an jedem zweiten Dienstag jedes ungeraden Monats mit Ausnahme des Juli (Sommerferien) ab 18:00 Uhr. Treffpunkt und Sitzungsort sind bis auf Weiteres die Räume der Firma Stempel Donner.

**Beschluss:** Es wird ein Protokoll von jeder Sitzung angefertigt, dass über die Internetpräsenz der Stadtschulpflegschaft der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

**Beschluss:** Die Tagesordnung sieht folgende, regelmäßige TOPs vor:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Berichte aus Sitzungen und von Veranstaltungen
4. Vor- und Nachbereitung der Schulausschusssitzungen
5. Punkt aus dem Themenspeicher
6. Punkt aus dem Themenspeicher
7. ....
- .....
- n. Verschiedenes

**Beschluss:** Auf der nächsten Vorstandssitzung, die nach dem beschlossenen Sitzungsturnus am 11. November um 18:00 Uhr stattfinden wird, werden folgende, zusätzliche Tagesordnungspunkte behandelt:

- Vorstellung und Durchsicht der Satzung
- Protokoll der Jahreshauptversammlung

**Beschluss:** Der von Volker Reinhoff entworfene Initialbrief an alle Schulpflegschaften wird ohne inhaltliche Änderungen beschlossen und über den üblichen Weg verteilt.

**Beschluss:** Der von Swen Wauer vorbereitete neu gestaltete Internetauftritt der Wuppertaler Stadtschulpflegschaft wird produktiv gesetzt.

**Beschluss:** Es wird eine Datei oder Kartei angelegt, in der alle Wuppertaler Schulen mit Schulpflegschaftsvorsitz und den Kontaktdaten gesammelt werden sollen. Über diesen Verteiler sollen relevante Informationen der Stadtschulpflegschaft an die Schulpflegschaften in Wuppertal verteilt werden. Durch ein Datenerhebungsblatt, das allen Schulpflegschaften als Anlage zum Initialbrief zugestellt wird, werden die notwendigen Daten erhoben. Den Nichtrückläufern wird auf einem alternativen Kommunikationsweg nachgegangen, um einen möglichst vollständigen Verteiler aufbauen und nutzen zu können.

## TOP 2 - Ziele und Themenschwerpunkte

**Diskussion:** Es besteht nach einem Austausch über mögliche Ziele Konsens darüber, dass es über- und untergeordnete Ziele geben wird und der Zielfindungs und -verfolgungsprozess weitere Diskussionen erfordert. Jede Maßnahme und jede Initiative ist diesen Zielen unterzuordnen.

**Beschluss:** Als übergeordnetes Ziel wird definiert, den bildungspolitischen Einfluss der Elternvertretern in Wuppertal zu verstärken. Dazu sind verschiedene Einzelziele zu verfolgen:

- Verstärkung der "Elternlobby"
- Solidarisierung der Wuppertaler Schulen und Schulformen
- Erhöhung des Bekanntheitsgrad der Stadtschulpflegschaft z.B. durch
  - Bürgerfunk
  - Presse
  - Internet
  - Weitere
- Verbesserung der Kommunikation zwischen allen Akteuren
- Intensivierung der Nutzung von Landesschulpflegschaft
- Pflege der kommunalpolitischen Kontakte
- ....

**Beschluss:** Es wird ein Themenspeicher mit inhaltlichen und sachlichen Arbeitspaketen, Diskussionsgegenständen, Initiativen etc. eingerichtet. Der Themenspeicher wird einen offene und öffentlichen Charakter haben und ebenfalls über die Internetpräsenz veröffentlicht. Aktuell gehören in den Themenspeicher

- Schulscharfes Einstellungsverfahren, Lehrkräftemangel
- Bauliche Maßnahmen Wuppertaler Schulen
- Schulentwicklung Wuppertal (6. Gesamtschule usw.)
- Zentrale Prüfungen (Abitur, 10. JS)
- Verkürztes Abitur
- Mittagsbetreuung/Ganztagsschulen
- ...

gez. Volker Reinhoff